

**Kritisches Verzeichnis
der Vögel von Tirol und Vorarlberg.
I. Passeres, Singvögel.**

Im XX. und XXI. Jahrgange der „Mitteilungen des ornithologischen Vereines in Wien“ (Schwalbe) veröffentlichte ich mit Hr. Fr. Anzinger eine „nach eigenen und fremden Beobachtungen, Sammlungen und Literaturquellen kritisch bearbeitete Zusammenstellung der bis dahin (1896) für Tirol und Vorarlberg bekannt gewordenen Vögel“ mit genauer Bibliographie, geographischer Verbreitung und mit zahlreichen biologischen Beobachtungen.

Abgesehen davon, daß inzwischen einige für das Gebiet neue Arten bekannt wurden, wurde namentlich der Nomenklaturfrage größere Aufmerksamkeit zugewendet und um endlich zu einer möglichst einheitlichen Namensgebung zu gelangen, empfahl die deutsche zoologische Gesellschaft anlässlich der Begründung des „Tierreichs“ eine Reihe prinzipieller Forderungen zur Annahme, die z. T. sehr einschneidender Natur waren. Dieselben wurden nun in dem neuesten Prachtwerke vom E. Hartert „die Vögel der paläarktischen Fauna“ Berlin, R. Friedländer & Sohn 1903—1910 zugrunde gelegt. Nachdem der I. Band dieses klassischen Werkes, die Passeres, Singvögel, enthaltend, abgeschlossen vorliegt, erachtete ich es der Mühe wert, meine Vogelfauna auf die neue eingeführte Nomenklatur

zu überprüfen und übergebe die Resultate dieser Arbeit hiemit der Öffentlichkeit in der Hoffnung und mit dem Wunsche, daß sich allmählig wenigstens auch hierzulande dieselbe einbürgern möge. Zum besseren Verständnis der Neueinführung der Namen will ich die beiden Hauptpunkte, welche diese Revolution hervorgerufen haben, durch je ein Beispiel auseinander setzen. Das eine konsequent durchgeführte Prinzip ist das „Prioritätsgesetz“ d. h. der erste, also älteste Name, muß unter allen Umständen beibehalten werden. Als Beispiel hiefür sei die Nomenklatur des Zaunkönigs herangezogen. Der älteste lateinische Name desselben stammt von C. v. Linné aus dem Jahre 1758 und lautet *Motacilla Troglodytes*. Linné stellte ihn also zu den Bachstelzen (*Motacilla*). Daß er von diesen weit entfernt ist, ergibt sich jedem Laien sofort. Als man dies wissenschaftlich erkannte und ausführte, wurde der zweite (Spezies-)Name Linnés zum Gattungsnamen *Troglodytes* erhoben; infolge dessen mußte ein neuer Speziesnamen für ihn geschaffen werden und so bekam er der Reihe nach folgende Namen: *T. parvulus* Koch (1816), *Troglodytes europaea* Vieill. (1819), *T. punctatus* Boie (1822), *T. regulus* Meyer & Wolf (1822), *T. vulgaris* Fleming (1828), *T. domesticus* und *T. sylvestris* Brehm (1828), *T. tenuirostris*, *T. bifasciatus*, *T. Naumanni* Brehm (1855), *T. communis* Rennie (1855), *T. verus* Burm. (1856), *T. crassirostris*, *T. pygmaeus*, *T. taeniotos*, *T. maculatus* Brehm (1866), *T. Linnéi* Malm (1877). Da nun in ornithologischen Werken bald der eine, bald der andere Name angewendet wurde, entstand hier, wie in allen ähnlichen Fällen, eine unglaubliche, tatsächlich „namenlose“ Konfusion. Die neuen Nomenklaturregeln schreiben nun vor, den ältesten Speziesnamen auch dann für die Art beizubehalten, wenn er mit dem Gattungsnamen gleichlautend ist, wodurch die zwar nicht schöne, aber dem Prioritätsgesetz allein Rechnung tragende Kombination *Troglodytes troglodytes* entsteht. Da schon Linné diesen Speziesnamen gegeben hatte, wird (L.) als Autor nebenan gesetzt und zwar, weil er ihn mit einem andern Gattungsnamen verbunden hatte, in Klammer. Will man einen Schritt weiter

tun, so setzt man außerhalb der Klammer denjenigen Autornamen, welcher die neue Kombination als der erste gebraucht hat, in unserem Falle Schlegel (1844). Diese Doppelbildungen kommen nun gerade bei den Vögeln ziemlich häufig vor und entsprechen dem Geiste des Prioritätsgesetzes vollkommen. In der Botanik wurden sie prinzipiell abgelehnt!

Bei genauerem Vergleich von Vögeln und Vogelbälgen — der Vogelsammlung der Neuzeit! — aus verschiedenen Gegenden der Erde zeigt sich nun, daß eine bestimmte Art, sagen wir wieder, unser Zaunkönig, ohne tiefergreifende Unterschiede zu zeigen, an verschiedenen Punkten, namentlich an der Peripherie des Verbreitungsareals, sowie auf den Inseln verschiedene Kleider trägt, die zur Abscheidung von Unterarten (Subspecies) oder geographischen Rassen Anlaß geben. So ist der Zaunkönig Islands, der Shetlandsinseln, der Farör, der Hebrideninsel St. Kilda, eben so der im Atlas- und Marokkogeiete, auf Cypern, in Persien, in Sikkun und Nepal, in Tibet, am Himalaya, in Daurien, in der Dsungarei, am Amur und auf Korea, in China, Japan und auf den Kurilen sowie auf den Kommandeurinseln — obwohl noch immer unserem Zaunkönig sehr ähnlich, von demselben nicht spezifisch- aber rassenverschieden; um dies anzuzeigen, daß er an all diesen Stellen nicht eine andere Art, wohl aber eine abweichende Rasse bildet, wird ein dritter Name, also *islandicus* Hart. für den ersten, *zetlandicus* Hart. für den zweiten, *borealis* Fisch. für den dritten beigesetzt; somit heißt die Rasse aus Island nun *Troglodytes troglodytes islandicus* Hart., jene von den Shetlandsinseln *Troglodytes troglodytes zetlandicus* Hart., jene von den Farör *Troglodytes troglodytes borealis* Fisch. — unsere Rasse aber, gewissermaßen als Typus der Art *Troglodytes troglodytes troglodytes*. In ähnlicher Weise wird nur die nordische Ringamsel *Turdus torquatus torquatus* L. heißen; unsere im Alpengebiete brütende Rasse ist *T. torquatus alpestris* (Brehm) zu nennen; ebenso ist unser Blaukehlchen *Luscinia svecica cyanecula* (Wolf) zu nennen; das nordische als Typus der Beschreibung, für uns Zugvogel, aber *L. svecica svecica* (L.) u. s. w.

Schließlich sei bemerkt, daß ich in dieser neuen, hauptsächlich der Nomenklatur gewidmeten Liste, bei jeder Art die Nr. unserer ausführlichen Vogelfauna beigesetzt habe, wo das Genauere über das Vorkommen u. s. w. zu ersehen ist.

Familie **Corvidae.**

Corvus L.

- C. corax corax* L., Kolkraße — Nr. 135.
- C. cornix cornix* L., Nebelkrähe — Nr. 133.
- C. corone corone* L., Rabenkrähe — Nr. 134.
- C. frugilegus frugilegus* L., Saatkrähe — Nr. 132.

Coloeus Kaup.

- C. monedula spermologus* (Vieill.), *C. monedula* auct. pp., westeuropäische Dohle — Nr. 131.

Pica Vieill.

- P. pica pica* L., Elster — Nr. 130.

Nucifraga Vieill.

- N. caryocatactes caryocatactes* (L.), dickschnabeliger Tannenhäher — Nr. 127.
- N. caryocatactes macrorhynchos* Brehm, schlankschnabeliger T. — Nr. 128.

Garrulus Vieill.

- G. glandarius glandarius* (L.), Eichelhäher — Nr. 129.

Pyrrhocorax Vieill.

- P. pyrrhocorax* (L.), Steinkrähe, Alpenkrähe — Nr. 125.
- P. graculus* (L.), Alpendohle — Nr. 126.

Familie **Sturnidae.**

Sturnus L.

- St. vulgaris vulgaris* L., Star — Nr. 122.

Pastor Temm.

- P. roseus* (L.), Rosenstar — Nr. 123.

Familie **Oriolidae.**

Oriolus L.

- O. oriolus oriolus* L., Pirol — Nr. 124.

Familie **Fringillidae.**

Coccothraustes Pall.

- C. coccothraustes coccothraustes* (L.), Kirschkernbeißer — Nr. 117.

Chloris Cuv.

Ch. chloris chloris (L.), Grünling — Nr. 113.

Acanthis Bechst.

A. carduelis carduelis (L.), Distelzeisig, Stiglitz, Distelfink — Nr. 106.

A. spinus (L.), Zeisig, Erlenzeisig — Nr. 108.

A. cannabina cannabina (L.) Hänfling, Bluthänfling — Nr. 109.

A. flavirostris flavirostris (L.), Berghänfling — Nr. 110.

A. flammea flammea (L.), Birkenzeisig, Leinfink, Leinzeisig — Nr. 111.

A. flammea cabaret (P. L. S. Müll.), kleiner Birkenzeisig — Nr. 112.

A. citrinella citrinella (L.), Zitronenzeisig — Nr. 107.

Serinus Kock.

S. canaria serinus (L.), Girlitz — Nr. 105.

(*S. canaria canaria* (L.), Kanarienvogel).

Pyrhula Pall.

P. pyrrhula pyrrhula (L.), großer oder nordischer Dompfaff oder Gimpel — Nr. 102.

P. pyrrhula europaea Vieill., gemeiner oder kleiner Dompfaff oder Gimpel — Nr. 101.

Carpodacus Kanp.

C. erythrina erythrina (Pall.), Karmingimpel — Nr. 103.

Pinicola Vieill.

P. enucleator enucleator (L.), Hakengimpel, Fichtengimpel — Nr. 104.

Loxia L.

L. curvirostra curvirostra L., gemeiner oder Fichtenkreuzschnabel — Nr. 99.

L. pytyopsittacus Borkh., großer oder Kiefernkreuzschnabel — Nr. 100.

L. leucoptera bifasciata (Brehm), weißbindiger Kreuzschnabel — Nr. 98.

Fringilla L.

F. coelebs coelebs L., Leinfink — Nr. 114.

F. montifringilla L., Bergfink — Nr. 115.

Montifringilla Brehm.

M. nivalis nivalis (L.), Schneefink — Nr. 116.

Petronia Kaup.

P. petronia petronia (L.), Steinsperling — Nr. 118.

Passer Koch.

P. domestica domestica (L.), Haussperling, Hausspatz — Nr. 120.

P. italiae italiae (Vieill.), südlicher Haussperling, Hausspatz — Nr. 121.

P. montana montana (L.), Feldsperling — Nr. 119.

Emberiza L.

E. calandra calandra L., Gartenammer, Grauammer — Nr. 95.

E. citrinella citrinella L., Goldammer — Nr. 94.

E. leucocephalos S. G. Gmel., Fichtenammer — Nr. 91.

E. melanocephala Scop., Kappenammer.

E. luteola Sparrm., gelber Ammer.

E. aureola Pall., Weidenammer.

E. cirrus L., Zaunammer, Zirlammer — Nr. 93.

E. hortulana L., Gartenammer, Ortolan — Nr. 92.

E. cia cia L., Zippammer — Nr. 90.

E. rustica Pall., Waldammer — Nr. 88.

E. pusilla Pall., Zwergammer — Nr. 89.

E. schoeniclus schoeniclus (L.), Rohrammer — Nr. 87.

E. pyrrhuloides pyrrhuloides Pall.

E. pyrrhuloides palustris Savi, Sumpffammer — Nr. 86.

Calcarius Bechst.

C. lapponicus lapponicus (L.), Lerchen-Spornammer — Nr. 96.

Passerina Vieill.

P. nivalis nivalis (L.), Schneeammer — Nr. 97.

Familie ***Alaudidae***.

Melanocorypha Boie.

M. calandra calandra (L.), Kalanderlerche — Nr. 71.

M. sibirica (Gmel.), sibirische Kalanderlerche — Nr. 72.

Calandrella Kaup.

C. brachydactyla brachydactyla (Leisler), kurzzeilige Lerche — Nr. 70.

Galerida Boie.

- G. cristata cristata* (L.), Haubenlerche — Nr. 74.

Lullula Kaup.

- L. arborea* (L.), Heidelerche — Nr. 73.

Alauda L.

- A. arvensis arvensis* L., Feldlerche — Nr. 69.

Eremophila Boie.

- E. alpestris flava* (Gmel), nordeuropäische Alpenlerche, Ohrenlerche — Nr. 68.

Familie **Motacillidae**.

Anthus Bechst.

- A. richardi richardi* Vieill., Spornpieper — Nr. 85.

- A. campestris campestris* (L.), Brachpieper — Nr. 84.

- A. trivialis trivialis* (L.), Baumpieper — Nr. 83.

- A. pratensis* (L.), Wiesenpieper — Nr. 81.

- A. cervina* (Pall.), rotkehliger Pieper — Nr. 82.

- A. spinoletta spinoletta* (L.), Wasserpieper — Nr. 86.

Motacilla L.

- M. flava flava* (L.), gelbe Bachstelze, Schafstelze — Nr. 75.

- M. flava cinereocapilla* Savi, grauköpfige Bachstelze — Nr. 77.

- M. flava campestris* Pall. — Nr. 78.

- M. flava melanocephala* Licht., schwarzköpfige Bachstelze — Nr. 76.

- M. citreola citreola* Pall.

- M. boarula boarula* L., schwefelgelbe oder Gebirgsbachstelze.

- M. boarula melanope* Pall. — Nr. 79.

- M. alba alba* L., weiße Bachstelze — Nr. 80.

Familie **Certhiidae**.

Certhia L.

- C. familiaris macrodactyla* Brehm, langkralliger oder Waldbaumläufer — Nr. 65.

- C. brachydactyla brachydactyla* Brehm, kurzkralliger oder Gartenbaumläufer — Nr. 66.

Tichodroma Ill.

- T. muraria* L., Mauerläufer — Nr. 67.

Familie **Sittidae.**

Sitta L.

S. europaea caesia Wolf., Spechtmeise, Kleiber — Nr. 64.

Familie **Paridae.**

Parus L.

P. major major L., Kohlmeise — Nr. 63.

P. caeruleus caeruleus L., Blaumeise — Nr. 59.

P. ater ater L., Tannenmeise — Nr. 62.

P. cristatus mitratus Brehm, mitteleuropäische Haubenmeise —
Nr. 58.

P. palustris communis Baldenst., mitteleuropäische glanzköpfige
Sumpfsmeise — Nr. 61.

P. atricapillus montanus Baldenst. Alpenmeise — Nr. 60.

Aegithalos Herm.

Ae. caudatus europaeus (Herm.), mitteleuropäische Schwanzmeise
— Nr. 56.

Ae. caudatus roseus (Blyth), rosenrote Schwanzmeise — Nr. 57.

Anthoscopus Cab.

A. pendulinus pendulinus (L.), südeuropäische Beutelsmeise —
Nr. 54.

Regulus Vieill.

R. regulus regulus (L.), gelbköpfiges oder Winter-Goldhähnchen
— Nr. 27.

R. ignicapilla ignicapilla (Temm.), feuerköpfiges oder Sommer-
Goldhähnchen — Nr. 28.

Panurus Koch.

P. biarmicus biarmicus (L.), Bartmeise — Nr. 55.

Familie **Laniidae.**

Lanius L.

L. minor Gmel., kleiner Würger, kleiner Grauwürger, schwarz-
stirniger Würger — Nr. 138.

L. excubitor excubitor L., großer Würger, Grauwürger, Krickel-
elster — Nr. 139.

L. excubitor mollis Eversm., großer Würger — Nr. 141.

L. senator senator L., rotköpfiger Würger, Rotkopfwürger —
Nr. 137.

- L. collurio L., rotrückiger Würger, Neuntödter, Dorndreher —
Nr. 136.
Familie **Ampelidae**.
Bombycilla Vieill.
- B. garrulus garrulus (L.), Seidenschwanz — Nr. 145.
Familie **Muscicapidae**.
Muscicapa L.
- M. striata striata (Pall.), grauer Fliegenfänger, Fliegenschnäpper — Nr. 144.
- M. collaris Bechst., Halsbandfliegenschnäpper — Nr. 142.
- M. parva parva Bechst., Zwergfliegenfänger — Nr. 141.
Phylloscopus Boic.
- Ph. collybita collybita (Vieill.), Zilpzalp, Weidenlaubsänger — Nr. 29.
- Ph. trochilus trochilus (L.), Fitislaubsänger — Nr. 31.
- Ph. bonelli bonelli (Vieill.), Berglaubsänger, Berglaubvogel — Nr. 30.
- Ph. sibilatrix sibilatrix (Bechst.), Waldlaubsänger, Waldlaubvogel, schwirrender Laubsänger — Nr. 32.
Locustella Kaup.
- L. naevia naevia (Bodd.) Heuschreckensänger — Nr. 36.
Acrocephalus Naum.
- A. arundinaceus arundinaceus (L.), Drosselrohrsänger, großer Rohrspatz — Nr. 41.
- A. strepera strepera (Vieill.), Teichrohrsänger, kleiner Rohrspatz — Nr. 40.
- A. palustris palustris (Bechst.), Sumpfrohrsänger — Nr. 39.
- A. schoenobaenus (L.), Schilfrohrsänger — Nr. 38.
- A. aquatica (Gmel.), Binsenrohrsänger, Seggenrohrsänger — Nr. 37.
Hippolais Brehm.
- H. icterina (Vieill.), Gartenlaubvogel, gelbe Grasmücke, Bastardnachtigall, Sprachmeister — Nr. 33.
- H. polyglotta (Vieill.), Sänger Laubvogel — Nr. 34.
- H. pallida pallida (Hempr. et Ehrb.), blasser Gartenlaubvogel — Nr. 35.

Sylvia Scop.

- S. nisoria nisoria* (Bechst.), Sperbergrasmücke — Nr. 50.
S. hortensis hortensis (Gmel.), Sängergrasmücke, Orpheussänger — Nr. 45.
S. borin borin (Bodd.), Gartengrasmücke — Nr. 49.
S. atricapilla atricapilla (L.), Schwarzplättchen, Mönchsgrasmücke, Schwarzkopf — Nr. 43.
S. communis communis Lath., Dorngrasmücke — Nr. 48.
S. curruca curruca (L.), Zaungrasmücke, Müllerchen — Nr. 46.
S. melanocephala melanocephala (Gmel.) — Nr. 44.
S. subalpina subalpina Temm., — Nr. 47.

Cisticola Kaup.

- C. cisticola cisticola* (Temm.), Zistensänger — Nr. 42.

Turdus L.

- T. dauma aureus* Hol. — Nr. 22.
T. pilaris L., Wacholderdrossel — Nr. 21.
T. viscivorus viscivorus L., Misteldrossel — Nr. 20.
T. philomelos philomelos Brehm., Singdrossel — Nr. 18.
T. musicus L., Weindrossel, Rotdrossel — Nr. 19.
T. ruficollis atrogularis Temm. — Nr. 23.
T. torquatus alpestris Brehm., Ringdrossel — Nr. 26.
T. merula merula L., Amsel, Schwarzdrossel — Nr. 35.

Monticola Boie.

- M. saxatilis* (L.), Steindrossel, Steinrötel — Nr. 16.
M. solitarius solitarius (L.), Blaudrossel, Blaumerle — Nr. 17.

Saxicola Bechst.

- S. oenanthe oenanthe* (L.), grauer Steinschmätzer — Nr. 11 u. 12.
S. hispanica hispanica (L.), Mittelmeersteinschmätzer — Nr. 13.

Pratincola Koch.

- P. rubetra rubetra* (L.), braunkehliger Wiesenschmätzer, Braunkehlchen — Nr. 10.
P. torquata rubicola (L.), schwarzkehliger Wiesenschmätzer, Schwarzkohlchen — Nr. 9.

Phoenicurus Forster.

- Ph. phoenicurus phoenicurus* (L.), Gartenrotschwänzchen — Nr. 6.

Ph. ochruros gibraltariensis (Gmel.), Hausrotschwänzchen —
Nr. 7 und 8.

Luscinia Forster.

L. megarhynchos megarhynchos Brehm, Nachtigall — Nr. 2.

L. luscinia (L.), Sprosser — Nr. 1.

L. suecica suecica (L.), schwedisches oder Tundra-Blaukehlchen
— Nr. 4.

L. suecica cyanecula (Wolf), weißsterniges Blaukehlchen — Nr. 3.
Erithacus Cuv.

E. rubecula rubecula (L.), Rotkehlchen — Nr. 5.

Familie **Accentoridae**.

Prunella Vieill.

P. collaris collaris (Scop.), Alpenbraunelle, Alpelflühevogel —
Nr. 5.

P. modularis modularis (L.), Heckenbraunelle — Nr. 51.

Familie **Troglodytidae**.

Troglodytes Vieill.

T. troglodytes troglodytes (L.), Zaunkönig — Nr. 53.

Cinclus Borkh.

C. cinclus aquaticus Bechst., Wasserschwätzer, Wasseramsel,
Wasserstar — Nr. 14.

Familie **Hirundinidae**.

Chelidon Forster.

Ch. rustica rustica (L.), Rauchschwalbe — Nr. 147.

Hirundo L.

H. urbica urbica (L.), Haus-, Mehl- und Fensterschwalbe —
Nr. 146.

Riparia Forst.

R. riparia riparia (L.), Uferschwalbe — Nr. 148.

R. rupestris (Scop.), Felsenschwalbe — Nr. 149.

Dr. K. W. v. Dalla Torre.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [3_57](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]
Wilhelm von

Artikel/Article: [Kritisches Verzeichnis der Vögel von Tirol. 349-361](#)